Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-** und **Pflästererarbeiten** zu einem **Magazin** für die **eidg. Konstruktionswerkstätte** in **Thun**;
2. die **Schreiner- und Glaserarbeiten** für das **neue Munitionskontrollgebäude** in **Thun**;
3. die **Erd-** und **Kanalisationsarbeiten** für **Anlage** eines **Parkplatzes** auf der **Allmend** in **Thun**;
4. die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Flechtwerk-** und **Straucharbeiten** für einen **Springgarten** auf der **Allmend** bei **Thun.**

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten Thun" bis und mit dem **17. Oktober** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. Oktober 1895.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Schreiner-** und **Schlosserarbeiten**, sowie die Erstellung von **Blitzableitungen** und **Einfriedigungen** für **zwei Patronenmagazine** im **Großried** bei **Schwyz** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Kriegsdepotverwaltung in Schwyz zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Magazinbauten bei Schwyz" bis und mit dem **13. Oktober** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 4. Oktober 1895.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Schreiner- und Schlosserarbeiten,** sowie die Erstellung der **Blitzableitung** und **Einfriedigung** für **ein Patronenmagazin** in der **Grunau** bei **Rapperswyl** (St. Gallen) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Kriegsdepotverwaltung in Rapperswyl zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Magazinbaute bei Rapperswyl" bis und mit dem **13. Oktober** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 4. Oktober 1895.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Unterzeichnete Amtsstelle hat die Absicht, 200—250 Wagen à 10,000 kg. lagerfähigen **Hafer** neuer Ernte I^a Qualität anzukaufen. Bis zum 5. November verbindliche Offerten mit Angabe der Provenienz und des Qualitätsgewichtes der Ware und des Lieferungspreises per 100 kg. netto sind (für Lose von 10—20 Wagen) bis **Ende Oktober** verschlossen mit der Aufschrift „Haferofferte" der unterzeichneten Stelle franko einzureichen, begleitet mit einem Muster von wenigstens 1 kg.

Ausländische Ware ist franko Grenzstation loco und transit, Ost- und Westschweiz, inländische franko nächste Bahnstation des Verkäufers zu berechnen, von hier weg erfolgt der Transport auf unsere Kosten. Der Hafer soll bis spätestens Ende Dezember an die von uns bezeichneten Magazine abgeliefert werden. Die definitive Annahme der Ware erfolgt in unsern Magazinen.

Bern, den 30. September 1895.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Fourage-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Amtsstelle nimmt Angebote entgegen für die Lieferung nachfolgender Fourage, nämlich:

Cirka 4500 Metercentner Heu,
„ 3000 „ Stroh.

Angebote müssen verschlossen mit der Aufschrift „Fourageangebote" bis zum **16. Oktober** an die Regieanstalt eingereicht sein und sind für den Offertensteller bis Ende Oktober verbindlich.

Die Gedinge können bei der Anstalt bezogen werden.

Thun, Oktober 1895.

(O. H. 8276.) **Direktion der eidg. Pferderegieanstalt.**

Stellen-Ausschreibung.

Es werden hiermit zur Ausführung von hydrometrischen Arbeiten und für die Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz folgende Stellen ausgeschrieben:

1. Zwei Stellen für wissenschaftlich gebildete **Ingenieure.**
2. Zwei Stellen für **Zeichner.**

Bewerber haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departemente bis zum **23. Oktober** nächsthin schriftlich einzureichen unter Beifügen von Zeugnissen betreffend Studiengang und bisherige Thätigkeit.

Über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse wird beim Departement die nötige Auskunft erteilt.

Bern, den 1. Oktober 1895.

Schweiz. Departement des Innern,
Abteilung Bauwesen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Registrators** und **Kanzlisten** der Bundesanwaltschaft neu zu besetzen. Die Besoldung ist mindestens Fr. 2400. Vollständige Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ist erforderlich. Bewerbern mit juristischer Bildung wird der Vorzug gegeben.

Anmeldungen sind bis zum **24. Oktober** nächsthin an den eidg. Generalanwalt zu richten.

Bern, den 3. Oktober 1895.

Die Bundesanwaltschaft.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch den Hinscheid des Herrn Oberst-Corpskommandant J. Feiß erledigte Stelle des **Waffenchefs der Infanterie** wird anmit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Offiziere, welche sich um diese Stelle zu bewerben gedenken, sind eingeladen, ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **15. Oktober** nächsthin schriftlich einzureichen.

Bern, den 25. September 1895.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Einnehmers** beim schweiz. Hauptzollamt im Bahnhof Singen (Großherzogtum Baden) wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis zum **12. Oktober** nächsthin an die Zolldirektion Schaffhausen zu richten.

Bern, den 1. Oktober 1895.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Zwei Postcommis in Genf.
2) Briefkastenleerer in Genf.

} Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Genf.

3) Briefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

4) Kondukteur für den Postkreis Bern. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.

5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Basel.

6) Postcommis in Zürich.
7) Postcommis in Romanshorn.
8) Postcommis in Uster.
9) Vier Packer beim Hauptpostbureau Zürich.
10) Packer beim Postbureau Romanshorn.
11) Briefträger in Hauptweil (Thurgau).

} Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

12) Paketträger beim Postbureau Rorschach.
13) Brief- und Paketträger in Langgasse (St. Gallen).
14) Briefträger in Ebnat-Kappel.

} Anmeldung bis zum 22. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

15) Telegraphist in Begnins (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

16) Telegraphist in Kirchberg (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

---

1) Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Postwagenmeister in Lausanne. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

3) Briefträger in Burgdorf.
4) Postpacker in Interlaken.
5) Briefträger in Lützelflüh-Goldbach (Bern).
} Anmeldung bis zum 15. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.

6) Briefträger in Couvet.
7) Postcommis in Locle.
} Anmeldung bis zum 15. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

8) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Aarau. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

9) Sechs Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

10) Zwei Postcommis in Zürich.
11) Briefträger in Rüti (Zürich).
} Anmeldung bis zum 15. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

12) Packer und Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bellinzona. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1895 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Bedeutende Preisermässigung.

Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz.

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)

Herausgegeben und redigiert von **A. Furrer**, unter Mitwirkung von Fachkundigen in und ausser der Bundesverwaltung.

3 Bände (156 Bogen gr.-8°) **statt Fr. 62** broschiert in 3 soliden Glanzleinwandbänden zu **Fr. 25**, in feinen Halblederbänden **statt Fr. 70 Fr. 30.**

Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 41. *Bern, den 9. Oktober 1895.*

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

676. (41/95) *Interner Personen- und Gepäcktarif V S B, vom 1. November 1877. Aenderung.*

Die im obgenannten Tarif enthaltenen Distanzen und Taxen zwischen Netstall und Glarus einerseits und Weesen anderseits werden mit Gültigkeit vom 15. Oktober 1895 wie folgt geändert:

Km.	*Weesen* nach und von	*Einfache Fahrt.* I.	II.	III.	*Hin- und Rückfahrt.* I.	II.	III.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9	Netstall	—. 95	—. 65	—. 50	1. 50	1. 05	—. 75
12	Glarus	1. 25	—. 90	—. 65	2. —	1. 40	1. —

St. Gallen, den 8. Oktober 1895.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

677. (41/95) *Tarif für den mitteldeutsch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. Januar 1891. Taxänderungen.*

Mit 15. November 1895 werden die in obgenanntem Tarif enthaltenen Personentaxen im Verkehr mit Interlaken wie folgt geändert:

Interlaken (Bhf. oder Thunersee) nach und von		*Einfache Fahrt.* I. Kl.	II. Kl.
Berlin, Stadtbahn, Potsd. und Anh. Bhf.	Fr.	118. 35	85. 10
	Mk.	94. 90	68. 20
Leipzig, M. und Th. Bhf.	Fr.	100. 95	72. 25
	Mk.	81. —	57. 90
Dresden, Neu- oder Altst.	Fr.	114. 85	82. 60
	Mk.	92. 10	66. 20

Die erhöhten Taxen der I. Klasse treten jedoch erst mit 15. Januar 1896 in Kraft.

Bern, den 8. Oktober 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

Rückvergütungen.

678. (41/95) *Ausnahmetaxe für Gaswassertransporte Zürich — Uetikon.*

Für die Beförderung von Gaswasser (Abfallwasser) in Cisternenwagen in Ladungen von mindestens 6000 kg. von Zürich (Hauptbahnhof) nach Uetikon wird im Rückvergütungsweg ein Frachtsatz von 20 Cts. pro 100 kg. bewilligt.

Zürich, den 8. Oktober 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

679. (41/95) *Teil II, Heft III A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife. Nachtrag V.*

Mit 1. November 1895 tritt der Nachtrag V zum südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarifheft III A in Kraft.

Derselbe enthält eine Anzahl Änderungen und Ergänzungen.

St. Gallen, den 5. Oktober 1895.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

680. (41/95) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. — Anhang für Bouveret transit, Vallorbes transit, Genève loco und transit, Verrières transit, Locle transit und Delle transit, vom 1. Dezember 1891. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der obgenannte, sub Position 513 des Publikationsorgans Nr. 31/95 auf 31. Oktober 1895 gekündete Anhang bleibt bis und mit dem 30. November 1895 in Kraft.

Bern, den 5. Oktober 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

681. (41/95) *Gütertarif Genf transit — Basel S C B loco und transit, vom 1. Januar 1890.*

Mit sofortiger Gültigkeit gelangt für „déchets de soie en balles pressées" in Einzelsendungen mit Provenienz Cette ab Genf transit nach Basel S C B loco ein ermäßigter Frachtsatz von Fr. 14. 95 pro Tonne zur Einführung.

Basel, den 8. Oktober 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

682. (41/95) *Heft 6 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife (Baden — Main-Neckar-Bahn). Ergänzung.*

Für die Beförderung von Düngemitteln, wie in Tarifheft Teil II unter Ausnahmetarif Nr. 12 aufgeführt, kommen am 1. Oktober 1895 die nachstehend aufgeführten Ausnahmefrachtsätze zur Einführung:

Basel bad. Bahn nach und von	für 100 kg. in Mark.
Bensheim	0,68
Darmstadt	0,73

Karlsruhe, den 1. Oktober 1895.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

683. (41/95) *Hefte 2 b und 4 des mitteldeutschen Verbandsgütertarifes. Nachträge XI.*

Am 1. Oktober 1895 tritt zu den Heften 2 *b* und 4 des mitteldeutschen Verbandsgütertarifs, vom 1. Januar 1893, je der Nachtrag XI in Kraft.

Kostenfrei. Nähere Auskunft erteilen die Verbandsgüterabfertigungsstellen und unser Tarifbureau.

Straßburg, den 25. September 1895.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

684. (41/95) *Nassau-badischer Gütertarif. Nachtrag XV.*

Zum Tarif für den nassau-badischen Güterverkehr ist mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1895 der Nachtrag XV, neben Ergänzungen und Berichtigungen die Aufnahme verschiedener Stationen des Direktionsbezirks Frankfurt a/M., der Kaiserstuhlbahn und der badischen Staatsbahnen in den direkten Verkehr, sowie anderweite, teilweise ermäßigte Tarifkilometer und Frachtsätze für die Stationen Hanau, Höchst a/M. und Wiesbaden des Direktionsbezirks Frankfurt a/M. enthaltend, ausgegeben worden.

Nähere Auskunft erteilen unsere Stationen, sowie das Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 30. September 1895.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 5. Oktober 1895:

1. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in Eilfracht aus Italien nach Deutschland via Gotthard und Brenner, sowie Pontebba, enthaltend verschiedene Berichtigungen und Ergänzungen.

2. Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut im internen Verkehr der argauischen Südbahn und der Linie Wohlen-Bremgarten, unter Vorbehalt.

Genehmigt am 7. Oktober 1895:

Entwurf II eines Ausnahmetarifes für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Getreide, Hülsenfrüchten, Malz und Ölsaaten in Wagenladungen von 10 000 kg. im direkten Verkehr zwischen Stationen der königl. württembergischen Staatseisenbahnen einerseits und den Stationen der schweiz. Nordostbahn (einschließlich der Bötzbergbahn) anderseits.

Genehmigt am 8. Oktober 1895:

1. Entwurf II eines Nachtrages II zum Ausnahmetarif für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Stammholz, Brennholz, Eisenbahnschwellen, Grubenholz, Bau- und Nutzholz, ferner von Borke (Rinde nicht zerkleinert, roh, unverpackt), bei Aufgabe von mindestens 10 000 kg., Heft 2, Teil IV, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

2. Änderung der im internen Personen- und Gepäcktarif der Vereinigten Schweizerbahnen enthaltenen Personentaxen für die Relationen Weesen-Netstall und Glarus.

3. Direkte Taxen für Hin- und Rückfahrtsbillete im Verkehr zwischen Plauen i. V., Station der sächsischen Staatsbahn, und St. Gallen, Station der Vereinigten Schweizerbahnen.

4. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Eiern, Eiweiß (Albumin) und Eigelb (Eidotter) zwischen Stationen der k. k. priv. Südbahngesellschaft (österr. Linien) und der k. k. österr. Staatsbahnen (Linien in Niederösterreich und Steiermark) einerseits und Bregenz transit, Buchs transit, St. Margrethen transit, bezw. Lindau transit, ferner Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen, der schweiz. Nordostbahn (einschließlich der Bötzbergbahn) und der schweiz. Centralbahn anderseits, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

5. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Eiern, Eiweiß (Albumin) und Eigelb (Eidotter) zwischen Stationen der k. k. priv. Südbahngesellschaft (ungarische Linien), der königl. ungar. Staatsbahnen, der k. priv. Fünfkirchen-Barcser Eisenbahn, der k. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn (ungarische Linien) und der Raab-Ödenburg-Ebenfurter Eisenbahn einerseits und Bregenz transit, Buchs transit, St. Margrethen transit, bezw. Lindau transit, ferner Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen, der schweiz. Nordostbahn (einschließlich der Bötzbergbahn) und der schweiz. Centralbahn anderseits, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

6. Änderung der im Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen schweiz. Eisenbahnen und Stationen des mitteldeutschen Eisenbahnverbandes enthaltenen Personentaxen für die Relationen Interlaken (Bahnhof oder Thunersee) — Berlin, Stadtbahn, Potsd. und Anh. Bahnhof, Dresden, Neu- oder Altstadt, und Leipzig, Magdeburger und Thüringer Bahnhof.

7. Ermäßigter Frachtsatz für den Transport von „déchets de soie en balles pressées“ in Einzelsendungen mit Provenienz Cette ab Genf transit nach Basel S C B loco.

8. Ermäßigter Frachtsatz für den Transport von Gaswasser (Abfallwasser) in Cisternenwagen in Ladungen von mindestens 6000 kg. ab Zürich Hauptbahnhof nach Ütikon, Stationen der schweiz. Nordostbahn.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1895
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	44
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	09.10.1895
Seite Page Pagina	932-936
Ref. No	10 017 188

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.